

Inhaltsverzeichnis

Dank	9
Einleitung	10

Erster Teil

Die Follow-up-Studie

Kapitel I:

<i>Ziele und Gegenstand der Studie</i>	17
Die Ziele der Studie	17
Die drei untersuchten therapeutischen Methoden	19

Kapitel II:

<i>Die Ergebnisse der Follow-up-Studie</i>	27
Die methodische Ausrichtung der Studie	27
Besonderheiten der untersuchten Stichprobe	30
Die Ergebnisse	34
Prädiktoren	43
Schlußfolgerungen	47

Kapitel III:

Der Vergleich zwischen den drei Methoden.

<i>Die gemeinsamen Elemente</i>	48
Die Fragestellungen	48
Die Daten zum Vergleich der Ergebnisse der drei Methoden	49
Die Kriterien der Wirksamkeit der Therapien	56
Die gemeinsamen Elemente der drei Methoden	59
Die gemeinsamen Grenzen der drei Methoden	67

Kapitel IV:

<i>Die Unterschiede zwischen den drei Methoden</i>	73
Die Methode paradoxer Interventionen	74
Die Methode unveränderlicher Verschreibungen	80
Die Aufdeckung des Familienspiels	85
Anorexien nach einer Eheschließung	87

Zweiter Teil

Unsere heutige Arbeitsmethode

Kapitel V:

Die Arbeit mit der Familie und mit Einzelpersonen	101
Die erneute Berücksichtigung des Individuums	101
Die Eltern der bulimischen Anorektikerin als Individuen	107
Die Ziele der Behandlung von Patientinnen	109
Die Ziele der Behandlung von Familienangehörigen	112

Kapitel VI:

Die Einleitung der Behandlung	117
Der erste Kontakt am Telefon	118
Vorgespräche	120
Beratungsgespräche mit der Familie	127

Kapitel VII:

Therapeutische Strategien bei Mitarbeit aller	130
Die Arbeit parallel mit der Familie und mit der Patientin	130
Die Arbeit mit der gesamten Familie	136
Die Einzelarbeit mit jedem Mitglied der Familie	139

Kapitel VIII:

Wenn nicht die ganze Familie mitmacht	148
Die Arbeit parallel mit dem Elternpaar und der Patientin	148
Die Arbeit parallel mit der Mutter und der Patientin	154
Die Arbeit allein mit der Mutter	156
Die Schwierigkeit, allein mit dem Vater zu arbeiten	159
Der Verzicht auf die Arbeit allein mit dem Elternpaar	162
Die Einzelarbeit mit der Patientin	164

Dritter Teil

Die Anorektikerin und ihre Familienangehörigen

Kapitel IX:

Die Familie der Anorektikerin	173
Untersuchungen zur Persönlichkeit der Familienangehörigen	173
Die Väter und ihre Herkunftsfamilien	175

Die Mütter und ihre Herkunftsfamilien	182
Die Paarbeziehung	190
Die Patientin im Verhältnis zu ihren Eltern	192
Brüder und Schwestern der anorektischen Patientin	196
 Kapitel X:	
Die Persönlichkeit der Anorektikerin	199
Die Prämissen	199
Der Fragebogen	201
Vier Arten von Störungen	206
 Kapitel XI:	
Die psychosozialen Wurzeln einer Epidemie	222
Das Gefühl der Unzulänglichkeit	222
Eine gesellschaftliche „Krankheit“	223
Die Frauenbewegung	226
Weitere gesellschaftliche Faktoren	227
Warum erkranken fast nur Mädchen?	229
Eine Umfrage unter 40jährigen	230
Eine Gesellschaft in der Identitätskrise	237
Psychotherapie und Interventionen im sozialen Netz	239
Die Herausforderung der Prävention	242
 Literaturverzeichnis	 245